

„Lebendes Fossil“: Vortrag über Quastenflosser

Der Quastenflosser galt als ausgestorben. Dementsprechend war der Fang des Urfisches 1938 eine Sensation. Thorsten Thomas berichtet am 8. Juni 2023 im Haus der NaturKultur in Bramsche über die Wiederentdeckung des außergewöhnlichen Tieres.

Aus vielen Science-Fiction-Filmen kennen wir Tiere aus der Urzeit, die entweder auf mysteriöse Weise

überlebt oder durch ver-rückte Forscher wiederbelebt wurden. Aber gibt es solche Überlebende aus prähistorischer Zeit wirklich?

Als im Dezember 1938 vor der Küste Südafrikas ein seltsamer Fisch in das Netz eines Fischers ging, wurde diese Frage gestellt: ein etwa 1,50 Meter großer, mit harten Hautschuppen bedeckter grau-blauer Fisch, den eine lokale Kuratorin des an-sässigen Meeresmuseums nicht identifizieren konnte,



Der Quastenflosser gilt als „lebendes Fossil“. Foto: Haus der Natur

wurde zu einer Sensation des 20. Jahrhunderts. Der Quastenflosser.

In vielen Gesteinsschichten, auch in Deutschland, wurden Quastenflosser als Fossilien geborgen, oft älter als das Zeitalter der Dinosaurier. Man ging also davon aus, dass diese Urfische vor rund 60 Millionen Jahren ausgestorben waren. Doch nun gab es einen Fang, und es sollte nicht der letzte sein.

Die spektakuläre Tauchfahrt eines Wissenschaftler-

teams in den 1980er-Jahren entdeckte eine Population auch vor der Inselgruppe der Komoren im Indischen Ozean. Spätestens seit diesem Zeitpunkt gehört der Quastenflosser in jedes Schulbuch und gilt als „lebendes Fossil“.

Über die spannende Geschichte der Wiederentdeckung dieses außergewöhnlichen Tieres berichtet Thorsten Thomas am 8. Juni um 19 Uhr im Haus der NaturKultur, das teilt das

Haus der NaturKultur in einer Pressemitteilung mit. Anhand eines naturgetreuen Modells und fossiler Belegen aus der paläontologischen Sammlung des Hauses werden die besonderen Körpermerkmale und das Ökosystem des Tieres beleuchtet.

Und nicht nur der Quastenflosser ist ein lebendes Fossil. Thomas wirft auch einen Blick auf andere Tiergruppen. Anmeldung unter: hausdernaturkultur@gmx.de



- ANZEIGE -

Wir in Vörden...
...einfach gut!

Seit 100 Jahren in Vörden aktiv